

Eissport-Verband Baden-Württemberg e.V.

Heiko Fischer Pokal 2014

23. Internationaler Eiskunstlauf Wettbewerb für Damen und Herren

Kategorien: Senioren, Junioren, Advanced Novice, Basic Novice

Kadernachweiswettbewerb der Deutschen Eislauf Union

21. - 23. Februar 2014

Ausschreibung

Veranstalter: Eissportverband Baden-Württemberg

Ausrichter: tus Stuttgart Eissport e.V.
Kesslerweg 9, 70597 Stuttgart

Veranstaltungsort: Eiswelt Stuttgart, Kesslerweg 8, 70597 Stuttgart
Halle II (beheizt): 28 x 58 Meter (Training)
Halle I (beheizt): 30 x 60 Meter (Wettkampf)

Meldungen: Meldungen sind mit dem Formblatt zu entrichten an:
tus Stuttgart Eissport e.V.
Heiderose Rottler
Kesslerweg 9,
70597 Stuttgart, Germany

e-Mail: hfp@tus-eissport.de
Fax: +49 3 21 21 39 39 04
Phone: +49 711 76 56 699

Meldeschluss: 19. Januar 2014

Teilnehmer: 1) Melden dürfen Mitgliedsverbände der ISU
2) Der Veranstalter behält sich aus Kapazitätsgründen das Recht vor,
die Anzahl der Teilnehmer zu beschränken.

Meldegebühr: € 50,00 je gemeldeten Läufer/ Läuferin

Die Meldegebühr ist bis zum Meldeschluss auf folgendes Konto zu überweisen:

tus Stuttgart Eissport e.V.,
account number: 03 315 927 00 Dresdner Bank Stuttgart,
Bank Code: 600 800 00 SWIFT-BIC: DRES DEFF
IBAN: DE 89 600800000331592700

Bei nicht fristgerechter Zahlung der Meldegebühr ist die Teilnahme vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme der Meldung nach Meldeschluss.

**Wettbewerbs-
ergebnisse:** Alle Wettbewerbe werden gemäß den zum Zeitpunkt des Wettbewerbs aktuellen, geltenden ISU-Bestimmungen und ISU Communications durchgeführt.
Die 1. bis 3. Platzierten erhalten bei der offiziellen Siegerehrung einen Pokal.

Preisrichter: Jeder teilnehmende Landesverband oder Verband wird gebeten einen Preisrichter zu stellen, der mindestens die Qualifikation NM hat und das ISU NJS bedienen kann.
Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung trägt der teilnehmende Verband.
Für Sportler, deren Verband keinen Preisrichter entsendet, ist eine Meldegebühr von neunzig Euro (**90,00 €**) zu entrichten. Der Organisator behält sich das Recht vor, die Preisrichtereinsätze zu wechseln.

**Musik/
Planned Program:** Die Wiedergabe der Musik erfolgt ausschließlich über CD.
Gem. Regel 343, Paragraph 1, muss die CD folgendermaßen beschriftet sein: Name und Land des Läufers, Wettbewerbskategorie und die exakte Laufzeit der Musik. Die Kurzprogramm und Kürmusiken sind bei der Registrierung abzugeben.
Auf jeder CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm vorhanden sein. Die CD muss in einem einwandfreien Zustand sein. Jeder Läufer hat für eine Ersatz-CD zu sorgen.
Ohne Abgabe der Programm-Musiken und deren vollständigen Beschriftung, ist eine Akkreditierung nicht möglich
Die „geplanten Programmelemente“ sind zusammen mit der Meldung abzugeben. Der Zettel „geplante Programmelemente“ muss vollständig in Englisch und unter Benutzung der Fachterminologie der ISU Communications von jedem Läufer für jeden Wettbewerbsteil ausgefüllt sein.

Unterkunft: Es ist verboten die geplanten Programmelemente direkt den verantwortlichen Offiziellen zu geben.
Tourismus-Information
Königstrasse 1A,
70173 Stuttgart
Telefon ++49(0)711 2228-233
Fax ++49(0)711 2228-251

Versicherung: In Übereinstimmung mit Artikel 119 obliegt die alleinige Verantwortung zur Kranken- und Unfallversicherung, den Athleten, Offiziellen und allen anderen Mitgliedern der Teams, selber.
Eine solche Versicherung muss volle medizinische Betreuung und den Rücktransport in die Heimat sicherstellen.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für oder Haftung in Bezug auf körperliche oder persönliche Verletzungen oder Sachschäden im Zusammenhang mit Teilnehmern und Offiziellen.

Vorläufiger Zeitplan:

Freitag,	21. Februar 2014
	Auslosung (mittags)
	Kurzprogramme (nachmittags)
Samstag,	22. Februar 2014
	Kurzprogramme (vormittags)
	Kür (nachmittags und abends)
Sonntag,	23. Februar 2014
	Kür (morgens bis frühen Nachmittag)

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.

Stuttgart, 24. September 2013

Eissportverband Baden-Württemberg
Brigitte Föll
Fachspartenleiterin

tus Stuttgart Eissport e.V.
Heiderose Rottler
1. Vorsitzende

1. Allgemein:

Der Heiko Fischer Pokal 2014 wird gem. der ISU Constitution and General Regulations 2012, den ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2012 sowie den relevanten ISU Communications durchgeführt.

2. Kategorien:

SENIOREN Damen und Herren

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU- Rule 108 Nr. 2b.

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 511, Paragraph 1 und 2

Dauer: 2 min., 50 sec. max. für Damen und Herren

Kür: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 512, Paragraph 1 und 2 und allen relevanten ISU Communications.

Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: Damen: 4 min., +/- 10 sec
Herren: 4 min., 30 sec. +/- 10 sec.

Faktoren: gem. ISU Technical Rules Single and Pair Skating 2012, Rule 353, Paragraph 1, m) beträgt der Faktor für die Komponenten

für Damen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6
für Herren	Kurzprogramm	1,0
	Kür	2,0

JUNIOREN Damen und Herren

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Rule 108 Nr. 2c.

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 511, Paragraph 1 und 3 für 2013/14

Dauer: 2 min., 50 sec. max. für Damen und Herren

Kür: Elemente gem. ISU Special Regulations and Technical Rules Single & Pair Skating 2012, Rule 512, Paragraph 1 und 2 und allen relevanten ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: Damen: 3 min, 30 sec., +/- 10 sec.
Herren: 4 min, +/- 10 sec.

Faktoren: gem. ISU Technical Rules Single and Pair Skating 2012, Rule 353, Paragraph 1, m) beträgt der Faktor für die Komponenten

für Damen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6
für Herren	Kurzprogramm	1,0
	Kür	2,0

ADVANCED NOVICE Girls and Boys

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 1760.

Bei dieser Kategorie wird die DEU-Regelanpassung für Nachwuchswettbewerbe angewendet: für einen Sturz bei einem Doppelaxel oder Dreifachsprung, der ohne < und << anerkannt wird, wird vom Technischen Panel kein zusätzlicher Punkteabzug vorgenommen (gem. DFBest.DKBEK v. 21.09.12) Für alle anderen Stürze wird die ISU Regel umgesetzt.

Kurzprogramm: Elemente gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.3

Dauer: 2 min., 30 sec. max. für Mädchen und Jungen

Kür: Elemente gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.3 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 3 min., 00 sec., +/- 10 sec. für Mädchen
3 min., 30 sec., +/- 10 sec. für Jungen

Faktoren: gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.3 beträgt der Faktor für die Komponenten

für Mädchen	Kurzprogramm	0,8
	Kür	1,6
für Jungens	Kurzprogramm	0,9
	Kür	1,8

BASIC NOVICE A Girls and Boys

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 1760.

Nur Kür: Elemente gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.1 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 2 min., 30 sec., +/- 10 sec. Mädchen und Jungen

Faktor: gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.1 beträgt der Faktor für die Komponenten

für Mädchen 2,5

für Jungens 2,5

BASIC NOVICE B Girls and Boys

Es gelten die Altersgrenzen gem. ISU Com. 1760.

Nur Kür: Elemente gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.2 oder zum Zeitpunkt des Wettbewerbs geltenden ISU Communications. Die besondere Aufmerksamkeit richtet sich auf die "Ausgewogenheit des Programms" und den Wert der Elemente.

Dauer: 3 min., 00 sec., +/- 10 sec. Mädchen und Jungen

Faktor: gem. ISU Communication 1760, Paragraph 2.2 beträgt der Faktor für die Komponenten

für Mädchen 1,7

für Jungens 2,0